

## Reportage: Die spannende Welt der Pilze - Vortrag vom 05.10.2017 und Exkursion vom 17.10.2017

Zur Einführung in die Thematik «Pilze» zeigte uns der **Referent Hans Peter Keller** am Vortragsnachmittag **einen interessanten Film über die faszinierende Welt der Pilze.**

Wir staunten über die Vielfalt, die Formen und Farben, über die Verbreitung und das Wachstum. Wir erfuhren viel Interessantes, z.B. **wie man Pilze richtig sammelt**, wie manche spezielle Arten zubereitet werden können und vor allem schärfte uns Hans Peter Keller ein, dass es sehr wichtig – ja manchmal sogar lebenswichtig – ist, bei Unsicherheiten immer einen Pilzkontrolleur zu fragen.



Auf einem Tisch hatten die ebenfalls **anwesenden Kontrolleure des Pilzvereins Brugg, Hanspeter Hartmann** und **Thomas Bächli**, eine reiche Auswahl an gesammelten Pilzen ausgestellt, beschriftet und jeweils mit dem Vermerk «**guter Speisepilz**» oder auch «**giftig**» versehen.

Eine angeregte Diskussion und gute Fragen zeigten, dass sich die Zuhörer für das Thema sehr interessierten. So erstaunt es nicht, dass knapp zwei Wochen später bei der angekündigten Exkursion eine

Gruppe von Pilzsammlern, **mit Körbchen und Pilzmesser ausgerüstet**, sehr gerne mit den wiederum **drei Kontrolleuren im Habsburgerwald** unterwegs war. Der herbstliche Wald und das schöne Wetter lockten nach draussen und wir alle waren gespannt, ob wir wohl genügend für ein kleines Pilzgericht sammeln könnten.

**Das trockene Wetter der letzten Tage** war leider nicht sehr «**pilzfreundlich**» gewesen, umso mehr freuten wir uns, dass bereits nach wenigen Metern die **ersten Hallimasche** im Körbchen landeten. **Nebelpilze, Rüblinge, Ritterlinge** und auch **schöne Röhrlinge** folgten und immer wieder zeigten uns **die erfahrenen Begleiter, worauf wir achten mussten**. Die Berichtschreiberin liess sich sogar überzeugen, dass es auch **feine und absolut ungiftige Knollenblätterpilze** gibt und fügte ihrem Sammelergebnis auch einen solchen noch bei – **probiert wird noch heute Abend** und **bis morgen wissen wir dann auch, ob der Kontrolleur richtig beraten hat!** Es heisst ja: Man kann alle Pilze essen, manche sogar mehrmals.





Es ist ein Geschenk, was uns der Wald immer wieder bietet. Das Wissen darüber zu vertiefen, das entspannende Durchstreifen des Waldes und die Freude über die gefundenen Köstlichkeiten machten diesen forum-60-Kurs zu einem schönen Erlebnis. **Ein besonderer Dank geht an die drei Begleiter des Pilzvereins Brugg für ihr Mitkommen und die geduldige Beantwortung der vielen Fragen.**

Lisbeth Kuhnt